



Amtliche Nachrichten

12. März 2019

Wanderwegrichtplan Region Sursee-Mittelland

Der Regionale Entwicklungsträger Sursee-Mittelland führt vom 4. März 2019 bis 2. April 2019 die öffentliche Auflage des Wanderwegrichtplans Region Sursee-Mittelland durch. Während dieser Frist können die Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch oder unter www.sursee-mittelland.ch eingesehen werden. Personen, Organisationen und Behörden im Perimeter des Richtplans können sich bis spätestens 2. April 2019 zu den Unterlagen äussern. Die Eingaben sind schriftlich an den Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland, Centralstrasse 9, 6210 Sursee, zu richten.

Klausursitzung des Gemeinderates

Am 21. Februar 2019 fand eine Klausursitzung des Gemeinderates statt. Unter anderem wurden folgende Themen besprochen:

- **Elektronische Geschäftsverwaltung**

Bei der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderatsmitgliedern wird die elektronische Geschäftsverwaltung eingeführt. Dies bedeutet, dass viele Akten nur noch in elektronischer Form geführt werden und dass die berechtigten Personen jederzeit darauf Zugriff haben. Die Umsetzung ist auf 1. Juli 2019 geplant. Der Gemeinderat hat sich für die Softwarelösung AXIOMA der CM Informatik AG, Schwerzenbach, entschieden. Diese Softwarelösung ist bei einigen Gemeinden des Kantons Luzern bereits erfolgreich im Einsatz.

- **Ersatzneubau Wohn- und Pflegezentrum**

Da die ersten Kostenberechnungen für den Ersatzneubau über dem Kostenvoranschlag lagen, wurde die GKS Architekten AG, Luzern, beauftragt, weitere Varianten zu prüfen. Der Gemeinderat entschied sich für die Variante mit einer Parkierung im 2. Untergeschoss mit Zufahrt ab dem Parkplatz Lippenrüti (Kreisel). Im 1. Untergeschoss befinden sich die Lager- und Reserveräume. Im Erdgeschoss sind die Nebenräume (wie Physiotherapie etc.) mit direktem Zugang zum Bewohnergarten vorgesehen. Die neuen Pflegebetten befinden sich im 1. und 2. Obergeschoss. Dadurch ergeben sich Synergien im Betrieb (Verbindung mit den Pflegebetten im bestehenden Gebäude). Die Stimmberechtigten werden am 19. Mai 2019 über den Baukredit für den Ersatzneubau abstimmen. Die Botschaft zur Urnenabstimmung wird im April 2019 zugestellt. Wir laden die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung zu diesem Projekt auf Donnerstag, 2. Mai 2019, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Sonneweid, Neuenkirch, ein.

- **Ortsplanungsrevision**

Vom 28. Februar 2019 bis 29. März 2019 liegt die Teilrevision der Ortsplanung öffentlich auf. Diese Revision beinhaltet vorwiegend die Festlegung der Gewässerräume. Ausserdem sind kleinere Anpassungen beim Bau- und Zonenreglement sowie beim Zonenplan Sempach Station vorgesehen. Generell gilt ab der öffentlichen Planaufgabe einer Ortsplanungsrevision die Planungszone. Dies bedeutet, dass Bauvorhaben, die ab Beginn der öffentlichen Auflage eingereicht werden, die bisherigen Bestimmungen wie auch die neuen Bestimmungen einhalten müssen. Für die neuen Baugesuche gelten dadurch die jeweils strengeren der beiden Bestimmungen. Erst nach der Genehmigung der Ortsplanungsrevision durch den Regierungsrat sind die neuen Bestimmungen des Bau- und Zonenreglementes in Kraft. Bei den Bestimmungen über die Gewässerräume gelten somit aktuell die Übergangsbestimmungen des Gewässerschutzgesetzes sowie die öffentlich aufgelegte Gewässerraumfestlegung (dabei gelten die jeweils strengeren der beiden Vorschriften).

Im Jahr 2020 beginnen die Arbeiten für die Gesamtrevision der Ortsplanung. Der Ortsplaner Romeo Venetz, Kost + Partner AG, Sursee, informierte über die Teilschritte einer Gesamtrevision. Im Jahr 2020 ist eine Zukunftskonferenz mit Einbezug der gesamten Bevölkerung vorgesehen. Der Gemeinderat wird dazu eine Ortsplanungskommission einsetzen. Die Gesamtrevision der Ortsplanung wird sich erfahrungsgemäss über 3 - 4 Jahre erstrecken.

- **Risikomanagement und Internes Kontrollsystem**

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sieht vor, dass die Gemeinden ein Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) einzuführen haben. Die HSS Sursee stellte dem Gemeinderat ein mögliches Vorgehen zur Erarbeitung dieser Unterlagen vor. Während das IKS die finanzrelevanten Risiken umfasst, ist im Risikomanagement der gesamte Bereich der Gemeinde zu erfassen. Das Risikomanagement und IKS werden bis Ende 2019 erarbeitet.

Arbeitsgruppe Kultur

Seit einigen Jahren besteht im Oberdorf 5, Neuenkirch, die Theaterbar buntermünster. Die Theaterbar wurde von Rebekka Münster über mehrere Jahre sehr erfolgreich und engagiert geführt. Rebekka Münster hat sich für eine Veränderung entschieden und den Mietvertrag für die Theaterbar auf Ende Mai 2019 gekündigt. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid und suchte gemeinsam mit Rebekka Münster eine Übergangslösung. Der Gemeinderat möchte das Lokal im Oberdorf auch in Zukunft als Plattform für kulturelle Veranstaltungen sichern und ist derzeit in Verhandlungen mit dem Grundeigentümer betreffend Miete des Gebäudes. Die Unterzeichnung des Mietvertrages steht kurz vor dem Abschluss.

Die Rückmeldungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Gemeindestrategie zeigten, dass im Dorf das kulturelle Angebot weiter auszubauen ist. Der Gemeinderat schätzt das sehr grosse Engagement der Vereine sehr und ist bereit, die Vereine weiterhin zu unterstützen. Der Ausbau des kulturellen Angebots wird sich auf die Kleinkunst, auf Vorlesungen, Ausstellungen etc. beziehen, d.h. auf Angebote, die losgelöst vom Vereinsleben stattfinden. **Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die ein Konzept für das zukünftige kulturelle Angebot und die organisatorische Struktur der Theaterbar erarbeitet.**

Kulturinteressierte Personen, die bereit sind, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, werden gebeten, sich bis 15. April 2019 bei Gemeindeschreiberin Andrea Stocker, Telefon 041 469 72 30, andrea.stocker@neuenkirch.ch, zu melden. Die Arbeitsgruppe wird Ende April / anfangs Mai ihre Arbeit aufnehmen. Noch vor den Sommerferien soll ein erstes Konzept vorliegen. Es ist vorgesehen, dass die Theaterbar ohne grossen Programmunterbruch weitergeführt werden kann. Für die Übergangsphase können in Absprache mit Rebekka Münster einzelne Programmpunkte koordiniert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Kultur.

Wir danken Ihnen für die Publikation.

Freundliche Grüsse

GEMEINDEVERWALTUNG NEUENKIRCH

Gemeindeschreiberin
Andrea Stocker